Inhalt

Vorwort.....	9
1. Einleitung.....	11
Einführung in das Thema.....	11
Stand der Forschung.....	16
Fragestellung und methodisches Vorgehen.....	22
Quellenlage.....	26
2. Die Geschichte der jüdischen Gemeinden bis 1945.....	29
<i>Die Gemeindegeschichte während der NS-Diktatur 1933 bis 1945 • Die Jahre 1933 bis 1938 • Vom Novemberpogrom zum Holocaust - Die Jahre 1938 bis 1945</i>	
3. Die formative Phase 1945-1949.....	39
3.1. Die jüdischen Gemeinden von 1945 bis 1949.....	39
3.1.1. Wiedergründung und Anfänge der Gemeinden.....	39
<i>Entwicklung des Gemeindelebens bis 1949</i>	
3.1.2. Erwartungen und Haltung gegenüber der nichtjüdischen Umwelt <i>Erwartungen • Die Haltung gegenüber der nichtjüdischen Umwelt</i>	
3.1.3. Selbstverständnis der Gemeinden - Aufbauen oder Auflösen?	56
<i>Motive für eine Emigration • Das Dilemma zwischen Wunsch und Wirklichkeit • Motive für ein Bleiben in Deutschland</i>	
3.1.4. Biografischer Hintergrund der Gemeindevertreter.....	65
<i>Zusammensetzung des jeweiligen Gemeindevorstandes • Zusammensetzung der jeweiligen Gemeindevertretung</i>	
3.2. Die Entwicklungen in den Kommunen von 1945 bis 1949.....	70

3.2.1.	Wiederaufbau und Entnazifizierung der Stadtverwaltungen.....	70
	<i>Berufung von Oberbürgermeistern und Beigeordneten • Das Verhältnis zwischen kommunalen Spitzenvertretern und jüdischen Gemeinden • Der Verlauf der Entnazifizierung</i>	
3.2.2.	Die kommunalen Betreuungsstellen für NS-Verfolgte.....	84
	<i>Kommunale und private Betreuungsstelle in Köln 1945 • Die städtischen Betreuungsstellen in Dortmund und Düsseldorf</i>	
3.3.	Weitere Akteure.....	92
3.3.1.	Die Landesverbände der jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen.....	92
3.3.2.	Die britische Militärregierung und ihre Politik gegenüber deutschen Juden und jüdischen Displaced Persons.....	97
	<i>Jüdische Displaced Persons und deutsche Juden • Jüdische Displaced Persons und der Palästina Konflikt • Deutsche Juden • Das Dreiecksverhältnis Briten - Deutsche -Juden in Nordrhein-Westfalen</i>	
3.3.3.	Das Land Nordrhein-Westfalen und die Wiedergutmachung.....	110
	<i>Gesetzliche Regelungen zur materiellen Entschädigung Das Gesetz über den Rechtsstatus der Kulturgemeinden</i>	
3.3.4.	Die Hilfsorganisationen Jewish Relief Unit und JOINT.....	119
	<i>Entstehung und Tätigkeit der Jewish Relief Unit • Die Arbeit des American Jewish Joint Distribution Committee</i>	
3.4.	Der widersprüchliche Beginn einer Wiedergutmachung.....	126
3.4.1.	Die Einrichtung von Betsälen 1945—1949.....	126
	<i>Wiederaufbau ehemaliger Synagogen? • Einrichtung von Betsälen • Einweihung der Betsäle</i>	
3.4.2.	Der Umgang mit dem Holocaust.....	135
	<i>Die Gedenktafel an der Düsseldorfer Synagoge — November 1946 • Das Mahnmal auf dem jüdischen Friedhof Köln-Bocklemünd - Juni 1948 • Das Mahnmal auf dem Dortmunder Ostfriedhof— Mai 1949 • Erinnern versus Verdrängen</i>	
3.4.3.	Die Friedhofsschändungen von 1945 bis 1960.....	148
	<i>Friedhofsschändungen in Düsseldorf und Köln 1946-1948 • Friedhofsschändungen 1948—1957 im Überblick</i>	
3.4.4.	Weitere Formen des Antisemitismus 1945-1949.....	157
	<i>Mangelnde Sensibilität in den Behörden • Antisemitismus aus der Sicht von Gemeindevertretern</i>	

4.	Die Phase der Etablierung 1949 bis	1960.....165
4.1.	Bundespolitische Weichenstellungen von 1949 bis 1956.....	165
4.1.1.	Die Norm des Anti-Antisemitismus - Entstehung und Wirkung.....	165
	<i>Die Entstehung der Norm und das Bemühen um ihre Etablierung • Die Heidelberger Rede John McCloy's 1949 und die Folgen • Philosemitismus und seine Funktion im Kontext der Norm</i>	
4.1.2.	Vergangenheitspolitik.....	171
	<i>Die Amnestiegesetze • Die Kriegsverbrecher-Frage • Die Sozialistische Reichspartei</i>	
4.1.3.	Die so genannte Wiedergutmachung.....	176
	<i>Das Luxemburger Abkommen vom September 1952 • Die Regelung der individuellen Entschädigung für NS-Verfolgte • Die Rückerstattung jüdischen Vermögens</i>	
4.2.	Die jüdischen Gemeinden von 1949 bis	1960.....183
4.2.1.	Die Entwicklung des Gemeindelebens.....	183
	<i>Mitgliederentwicklung und Zusammensetzung der Gemeinden 1949 bis 1960 • Die soziale Lage der Gemeindemitglieder</i>	
4.2.2.	Erwartungen und Haltung gegenüber der nichtjüdischen Umwelt.....	187
	<i>Erwartungen an nichtjüdische Deutsche • Die Haltung gegenüber gesellschaftlichen Entwicklungen</i>	
4.2.3.	Selbstverständnis der Gemeinden - Bestehen unter Vorbehalt	192
	<i>Motive für ein Bleiben in Deutschland • Die Reaktionen auf die Rückwanderung • Der Umgang mit Rückwanderern</i>	
4.2.4.	Biografischer Hintergrund der Vertreter der jüdischen Gemeinden.....	201
	<i>Zusammensetzung des jeweiligen Gemeindevorstandes • Zusammensetzung der jeweiligen Gemeindevertretung</i>	
4.3.	Die Entwicklungen in den Kommunen von 1949 bis	1960.....205
4.3.1.	Die Stadtverwaltungen und die Folgen des Gesetzes zu Artikel 131 Grundgesetz (GG).....	205
	<i>Das Ausführungsgesetz zu Artikel 131 GG • Die Folgen des Ausführungsgesetzes für die Kommunen • Wiedereinstellungen ehemaliger Nationalsozialisten • Wiedereinstellung von politisch Verfolgten</i>	

4.3.2. Die kommunalen Ämter für Wiedergutmachung.....	214
<i>Phase I: Die Jahre von 1949 bis 1953 •</i>	
<i>Phase II: Die Jahre ab 1953</i>	
4.4. Wiedergutmachung zwischen Anspruch und Wirklichkeit.....	221
4.4.1. Synagogenbau in Dortmund, Düsseldorf und Köln in den Fünfzigerjahren.....	221
<i>Motive auf jüdischer Seite • Motive auf nichtjüdischer Seite</i>	
<i>Neubau oder Wiederaufbau? - Die Verhandlungen</i>	
<i>mit den Kommunen • Verhandlungen mit dem Land</i>	
<i>Nordrhein- Westfalen • Synagogeneinweihungen</i>	
4.4.2. Der Umgang mit dem Holocaust in den Fünfzigerjahren.....	240
<i>Gedenken an den Novemberpogrom •</i>	
<i>Gedenken versus Verdrängen</i>	
4.4.3. Antisemitismus zwischen 1949 und 1959.....	249
<i>Antisemitische Skandale 1949-1952 • Antisemitische</i>	
<i>Äußerungen • Mangelnde Sensibilität • Synagogenschändung</i>	
<i>in Düsseldorf im Januar 1959</i>	
4.4.4. Die antisemitische Welle 1959/60.....	260
<i>Hintergründe • Reaktionen in Presse und Öffentlichkeit •</i>	
<i>Politische Reaktionen • Reaktionen von Vertretern</i>	
<i>jüdischer Gemeinden • Weißbuch der Bundesregierung</i>	
5. Resümee.....	275
6. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	281
Ungedruckte Quellen.....	281
Literatur.....	286
7. Abkürzungsverzeichnis.....	309